

Preiswürdig

Uni Augsburg zeichnet aus

(AZ). Bei der zentralen Promotionsfeier hat die Uni Augsburg am Freitag vier Absolventen mit Wissenschaftspreisen der Universitätsstiftung ausgezeichnet.

Verbesserungsansätze im Steuerungskonzept nach Kundenwert für das Privatkundengeschäft der Finanzdienstleister hat der Finanzwirt *Jochen Dzienziol* in seiner Dissertation (bei Prof. Hans Ulrich Buhl) vorgelegt.

Am quantenmechanischen Vielteilchenproblem eines Festkörpers mit 10^{23} wechselwirkenden Elektronen hat Physiker *Martin Eckstein* mit seiner Diplomarbeit (bei Prof. Dieter Vollhardt) mithilfe eines neuartigen Zugangs das Auftreten von Phasentrennung entdeckt und analysiert.

Eine mathematische Methode zur Umrechnung von Stimmergebnissen in Mandatszahlen bei unterschiedlichen Wahllisten in den einzelnen Wahlkreisen hat die Mathematikerin *Bianca Joas* in ihrer Diplomarbeit (bei Prof. Friedrich Pukelsheim) entwickelt.

Dem 1941 gegründeten Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete ist der Historiker *Andreas Zellhuber* in seiner Dissertation (bei Prof. Andreas Wirsching) nachgegangen. Er wies erstmals die zentrale Rolle Alfred Rosenbergs in diesem Herrschaftsbereich nach.